

52 NORDDEUTSCHE MÄDCHENNAMEN



Die Vornamen für Mädchen aus dem hohen Norden Deutschlands klingen nach Wind und Meer. Sie haben ihre Ursprünge im Skandinavischen, Nordischen und Englischen. Die benachbarten Länder Niederlande, Dänemark, Belgien und die fernerer Länder Schweden und Norwegen hinterließen ebenfalls ihre Spuren. Oft sind es Namen von nordischen Gottheiten oder sie haben eine tiefere Bedeutung.

Deutschland ist sprachlich gesehen in zwei große Gruppen geteilt: in das Süddeutsche und Norddeutsche. Norddeutsch, auch als Niederdeutsch bezeichnet, wird in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Sachsen-Anhalt, in der nördlichen Hälfte von NRW, in Teilen Brandenburgs , Mecklenburg-Vorpommerns und Sachsens gesprochen.

Übersicht

- [Mädchennamen mit drei Buchstaben aus dem hohen Norden](#)
- [Gut zu wissen: Woher kommt das Friesische?](#)
- [Norddeutsche Mädchennamen mit vier Buchstaben](#)
- [Norddeutsche Mädchenamen mit fünf Buchstaben](#)
- [Berühmte Namensträgerinnen](#)
- [Norddeutsche Mädchennamen mit sechs Buchstaben](#)
- [Norddeutsche Mädchennamen mit mehr als sechs Buchstaben](#)

Mädchennamen mit drei Buchstaben aus dem hohen Norden



Uda: die Reiche, die Besitzende, die Erbin

Mai: schwedische Form von Maria

Aai: schön

Lea: die Ermüdete, abgeleitet von le ah = die Wildkuh

Ala: begnadete Tochter

Ane: stammt von Anne, bedeutet die Mutter

Ava: der kleine Vogel

Ese: sie ist schön

Kea: Kurzform für Fraukea, bedeutet Ruhe, Gelassenheit, Zielstrebig

Gut zu wissen: Woher kommt das Friesische?

Die friesischen Sprachen sind eine Gruppe aus drei Sprachen:

Ostfriesisch

Westfriesisch

Nordfriesisch

Nach der linguistischen Klassifikation gehört Friesisch zu den Westgermanischen Sprachen und da zum Nordseegermanischen Zweig. Heute wird es überwiegend in den Niederlanden und in Norddeutschland von circa 400 000 Menschen gesprochen.

Nord- und Ostfriesisch sind vom Aussterben bedroht. Es wird kaum noch von jemanden gesprochen. Das Westfriesische wird hauptsächlich in der Provinz Friesland in Holland gesprochen.

Ein paar Beispiele:

Wasser- wetter-woater-waader-weeter

Feuer- fjoer-fjuur-ial-iilj

nicht- net-nit-ni

Norddeutsche Mädchennamen mit vier Buchstaben

Nela: friesische Form von Cornelia, die Gehörnte

Okka: die Reiche, die Besitzende, die Erbin

Rixa: die Reiche, die Mächtige

Imke: die Große

Umme: die Mütterliche

Inka: die Leuchtende

Alea: die Kurzform von Eulalia, die Redegewandte

Vola: die Liebende, die Mögende

Yoke: die fruchtbare Frau

Insa: die Hüterin, die Beschützte

Zara: die Blüte, die Schönheit

Taja: die aus dem Volke

Maje: friesische Form von Maria

Weda: die Kämpferin, das Holz

Wiba: die weibliche Beraterin

Norddeutsche Mädchenamen mit fünf Buchstaben



Beeke: Koseform von Elisabeth, mein Gott ist vollkommen

Daike: die Deichgräfin

Mareen: abgeleitet von Maren, abgeleitet von Maria und Mare für Meer, die zum Meer gehörende

Eefke: die kleine Eva

Famke Das kleine Mädchen

Maike: die Schöne, die Beleibte, die Bittere

Neele: friesische Form von Cornelia, die Gehörnte

Lükea: die Gewinnerin

Nanke: die kleine Frau

Stine: friesische Form von Christine, Anhängerin Christi

Berühmte Namensträgerinnen

Stine ist nicht nur ein friesischer Vorname für Mädchen. Theodor Fontane nannte einen Roman nach ihm. Die junge Ernestine, Stine genannt, kommt aus kleinbürgerlichen Verhältnissen. Sie verliebt sich in einen jungen Grafen, der sie ehelichen will. doch die Familie rät ihm ab, da er sonst nicht standesgemäß verheiratet wäre. Als auch Stine ihm absagt, beghet der Graf Selbstmord....

Auch **Zara** wird nicht nur als Mädchenname benutzt. Das spanische Modelabel „Zara“ ist seit Jahren beliebt. Die schwedische Schauspielerin Zarah Leander wurde bekannt durch ihre Songs und Filme. Melodramatische Filme begleitet sie mit ebenso entsprechenden Liedern wie „Der Wind hat mir ein Lied erzählt“ in La Habanera. Mit „Nur nicht aus Liebe weinen“ wurde sie sehr berühmt.

Lida [Gustava Heymann](#) war eine deutsche Frauenrechtlerin. Sie stammt aus einem Hamburger Kaufmannshaus und gehörte zusammen mit ihrer Gefährtin Anita Augspurg zur radikal-bürgerlichen Frauenbewegung. Sie engagierte sich sozial und gründete einen Mittagstisch für berufstätige Frauen, einen Kinderhort und eine Beratungsstelle. das war für die damalige Zeit (1868 bis 1943) revolutionär.

Norddeutsche Mädchennamen mit sechs Buchstaben



Bentje: Kurzform von Benedikta und Benedetta

Kersta: die Weise, die Wissende

Leenke: friesische Form von Helena, die Leuchtende, die Strahlende

Wiebke: die kleine Kämpferin

Reinka: die harte Ratgeberin

Santje: niederländische Form von Susanne

Anneke: kleine Anna, kleine Anne

Weerta: die starke Kämpferin



Das könnte dich auch interessieren: [Städtetrip nach Hamburg](#)

Norddeutsche Mädchennamen mit mehr als sechs Buchstaben

Taletta: das weite Meer

Reenste: die Beschützerin vor dem Bösen

Mareike: die Wohlgenährte, die Widerspenstige, die Geliebte, die Fruchtbare

Linneke: Koseform von Lina

Maleveke: mein Liebchen, Maiglöckchen

Pieterke: die friesische Form von Petra, der Stein, der Fels

Siemtje: Kurzform von Simone, bedeutet Gott hat erhört

Swaantje: der kleine Schwan

Volkerdine: die Kriegerin des Volkes

Wibranda: die, die im Kampf ein Schwert geführt hat

Na, hast du einen schönen Mädchennamen für dein Baby gefunden?
Welcher ist dein Favorit, verrrat es uns in einem
Kommentar...Danke ☐